

Blau Bausteine

Der Impuls für die Einrichtung eines betrieblichen Mobilitätsmanagement muss von Ihnen und Ihrem Unternehmen ausgehen. Ansatzpunkte für ein betriebliches Mobilitätsmanagement außerhalb gibt es viele – zum Beispiel:

Dichtes Haltestellen- und Liniennetz des TüBus

Fragen rund um den Tübinger ÖPNV:
SVT Tübingen, Eisenhutstr. 6, 72072 Tübingen
Telefon 07071 / 157-157; Fax -3930
Email info@svtue.de

Jobticket des SVT

Fragen zum ermäßigten Sammeleinkauf von Jahreskarten für Ihre Beschäftigten:
SVT Tübingen, Eisenhutstr. 6, 72072 Tübingen
Telefon 07071 / 157-159; Fax -3930
Email hans-juergen.hennig@svtue.de

Auto teilen – statt Auto haben

Etwa 70 Carsharing-Fahrzeuge - vom Kleinwagen über den Bus bis zum Transporter - stehen in Tübingen bereit. Informationen, wie Sie Ihre Firmenfahrzeuge durch teil-Autos ersetzen:
teilAuto Tübingen, Ludwigstr. 18, 72072 Tübingen
Telefon 07071 / 3603 -06; Fax -58
Email info@teilauto-tuebingen.de

Gute Radwege und eine gute Radinfrastruktur Förderung des Radverkehrs / Fahrradstadtplan:

Stadtverwaltung Tübingen, Verkehrsplanung,
Brunnenstr. 3, 72074 Tübingen
Telefon 07071 / 204 -2654; Fax -2243
Email radverkehr@tuebingen.de

Pendlernetz Tübingen

Das Online-Pendlernetz hilft bei der Suche nach Mitfahrern und -gelegenheiten über die Unternehmensgrenzen hinaus: <http://tuebingen.pendlernetz.de>

Weitere Informationen

Informationen zum Einstieg in das betriebliche Mobilitätsmanagement erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Tübingen, Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz, Rathaus am Markt 1, 72070 Tübingen
Telefon 07071 / 204 -1800; Fax -1777
Email umwelt-klimaschutz@tuebingen.de

Online-Quellen

Den „Handlungsleitfaden Mobilitätsmanagement für Betriebe“ mit umfangreichen Informationen, Checklisten und Fragebögen können Sie im Internet herunterladen: www.clever-pendeln.de/www/pictures/135_rz_clever_leitfaden.pdf



Impressum

Stand: Oktober 2010
Herausgeberin: Universitätsstadt Tübingen
Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz
Titelbilder: SVT / Stadtverwaltung
Bild oben: © Rainer Sturm / PIXELIO

Mobilitätsmanagement für Ihr Unternehmen



Tübingen macht
blau
10 % weniger CO₂ bis 2010

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,



die Automobilität unserer Gesellschaft hat wenig mit der grenzenlosen Freiheit zu tun, die uns Werbestrategen suggerieren wollen. Ist nicht auch der Alltag von Ihnen, Ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern oder von Ihren Kunden geprägt von Staus, Stress, Lärm, Abgasen, Parkplatzsuche und steigenden Spritpreisen?

Unternehmen haben es in der Hand, den Verkehr ihrer Beschäftigten und Kunden durch ein betriebliches Mobilitätsmanagement positiv zu beeinflussen. Mögliche Maßnahmen sind etwa Mitfahrbörsen und Radverkehrsförderung, sowie Job- und Schnuppertickets für den ÖPNV. Das senkt Kosten für die Bereithaltung von Parkplätzen und durch staubedingte Verspätungen, mindert den Stress und das Unfallrisiko.

Die Stadtverwaltung setzt u. a. aktiv auf die Förderung von Bus&Bahn, die Nutzung des Fahrrads (mit oder ohne elektrische Unterstützung), auf Spritsparkurse und das Carsharing. Diese Maßnahmen entlasten das Klima, senken die krankheitsbedingten Fehlzeiten und fördern die Fitness.

Tübingen macht blau. Machen Sie mit!

Boris Palmer
Oberbürgermeister

Mit dem Auto zur Arbeit

Während im Binnenverkehr Tübingens der Umweltverbund (ÖPNV, Fuß, Fahrrad) mit fast 75 Prozent vorherrscht, wird für die Mobilität über die Stadtgrenze hinaus vor allem das Kraftfahrzeug genutzt (75 Prozent).

Dabei pendeln täglich rund 22.000 Personen nach Tübingen ein, um hier zu arbeiten. Im Durchschnitt fahren sie fast 12 Kilometer pro Strecke. Das bedeutet, dass allein die Berufseinpender über eine halbe Million Kilometer täglich mit dem Kraftfahrzeug unterwegs sind. Hinzu kommen Geschäfts-, Transport- und Besorgungsfahrten, Auspendler und die Freizeitmobilität.

Mobilität nach dem Baukastenprinzip

Mobilitätsmanagement bedient sich eines breiten Spektrums möglicher Instrumente. Im Zentrum stehen Kommunikation, Koordination, Organisation und Service, die den Umweltverbund attraktiver machen und Hemmschwellen zu seiner Nutzung gezielt abbauen. Ausgangspunkt sind dabei stets die Mobilitätsbedürfnisse der Beschäftigten und Kunden.

Welche Maßnahmen für Ihr Unternehmen am besten geeignet sind und wie sie optimal ausgerichtet, umgesetzt und kommuniziert werden, muss durch eine Bedarfsanalyse im Unternehmen ermittelt werden (Checklisten: siehe Online-Quellen).

Profitabel für alle

Das Konzept des betrieblichen Mobilitätsmanagements umfasst die umwelt- und sozialorientierte Verkehrsgestaltung des einzelnen Betriebes und die von ihm erzeugten Verkehre. Dazu gehören der Pendlerverkehr, die Dienstreisen, die Besucherverkehre sowie die Wirtschaftsverkehre wie Personenbeförderung, Beschaffung, Lieferung und Entsorgung von Produkten.

Vorteile für Ihr Unternehmen:

- Produktivere Mitarbeiter
- Geringerer Krankenstand
- Weniger Wegeunfälle
- Effiziente Nutzung der Firmenfahrzeuge
- Kostensenkung im Parkraumangebot
- Steigerung der Mitarbeitermotivation
- Bessere Erreichbarkeit des Standorts
- Beitrag zur Reduktion u. a. von CO₂, Lärm und Feinstaub

Vorteile für Ihre Beschäftigten:

- Entspannung der Stellplatzsituation
- Schonung der Umwelt
- Stressreduzierung
- Kosteneinsparung (z. B. Verzicht auf Zweitwagen, Sprit sparende Fahrweise)
- Gesenkte Unfallgefahr
- Gesundheitsprävention
- Flexiblere Verkehrsmittelwahl